



Oversum Vital Resort – ein neues Wahrzeichen für die Region?

Das Ei von Winterberg

Bereits lange vor der Fertigstellung war das Oversum in Winterberg nicht nur in der Bäder- und Hotelbranche sowie in diversen Medien ein Gesprächsthema. Am 16. Mai 2012 war es soweit – das Privat Kommunale Synergie Projekt – kurz PKSP – konnte nach über neunjähriger Planungsphase und zweieinhalb Jahren Bauzeit feierlich eröffnet werden.

Alles unter einem Dach: Im Kurpark der Stadt gelegen, bietet das Oversum auf 13500 Quadratmetern Gebäudefläche und 17500 Quadratmetern Außenfläche seit Mitte Mai 2012 ein vielschichtiges Angebot rund um die Themen Gesundheit, Aktivität und Genuss.

Gesundheitsbewusste Menschen finden neben dem Hotel mit Seminar- und Schulungsbereich eine voll ausgestattete Stadt- und Kongresshalle, Sportbad, Wellness-Landschaft, Fitness und Saunabereich, Vitalcenter, Restaurants, ein Medical Center und eine moderne Eislauffläche.

Das Angebot basiert damit auf vier Säulen: Wellness und Erholung sowie Prävention als Schwerpunkte.

Kongresse, Messen und Events kommen ergänzend hinzu. Damit fügt sich das Oversum nahtlos in das Konzept der AktivZeit Winterberg ein – möglichst viele und möglichst hochwertige Produktlinien rund um das Thema „Gesundheit“ sollen in enger Zusammenarbeit entstehen. Wichtig ist dabei, dass alle Angebote auch für Gäste der umliegenden Hotels und Pensionen nutzbar sind.

Baden & erholen

Im Gebäude ist auch ein Sport- und Gesundheitsbad integriert. Ein 25-m-Becken mit fünf Bahnen soll unter anderem auch für den Schul- und Vereinssport genutzt werden können. Auch im AquaFit-Becken mit Hubbod-

den soll ein breites Wasserfitnessprogramm stattfinden. An die kleinsten Badegäste wurde zudem mit einem großen Kinderplanschbereich mit Spielgeräten gedacht und im Saunabereich gibt es unter anderem eine Finnische Sauna, eine Biosauna, ein Dampfbad, ein Entspannungsbecken mit Whirlpool und sechs Massageliegen. Ein Saunaaußenbereich ist derzeit noch im Entstehen.

Besondere Optik

Der Name Oversum stammt von den lateinischen Worten Ovum, was Ei bedeutet und vom Wort Universum ab und lässt sich augenscheinlich leicht erklären, wenn man das zum Gebäudekomplex gehörende Hotel

Im Bad- und Wellness-Bereich warten nicht nur ein Außen- und ein Aktivbecken mit Hubboden auf die Gäste, in der Saunalandschaft fordert unter anderem ein großer Whirlpool die Entspannung.



Calciumhypochlorit Dosierung & Messtechnik nach DIN 19643

Wir sind Ihr Ansprechpartner in Sachen Wasser- und Schwimmbadtechnik.



Das BestFlow® System

Ein absolut zuverlässiges und sicheres System. Garantiert im harten Dauerbetrieb eine störungsfreie Dosierung von Calciumhypochlorit.

Eine Zugabe von Säure entfällt.



Das Cronos System

Das System aus Mess- und Regelgerät, Durchflussarmatur und Zubehör bestehend. Entspricht den Anforderungen der DIN 19643 für öffentliche Bäder.

Tel 05204 - 925 100 5

Alles aus einer Hand
Ihr Komplettanbieter

Bestpool GmbH
www.bestpool.de

Chlorung • Mess- und Regeltechnik • Dienstleistungen • Wasseranalytik



Ein 25-m-Sportbecken mit fünf Bahnen bietet Gästen, Vereinen und Schulklassen genügend Platz für ausgiebige Schwimmeinheiten.

mit Gastronomiebetrieb betrachtet. Oval geformte – mit Holzgerüst um die gesamte Fassade – ragt das Gebäude 35 Meter in die Luft und hat dabei die Anmutung eines Eis beziehungsweise eines Tannenzapfens. Die Räumlichkeiten im Inneren beherbergen 77 stilsicher eingerichtete und helle Zimmer und Suiten. Ein Konzept, das überzeugt und daher bereits von der Dehoga als Vier-Sterne-Superior-Haus klassifiziert wurde. Auszeichnungen gab es für das Gebäude bereits einige: 2011 wurde das Projekt beispielsweise mit dem „PPP-Innovationspreis“ in der Kategorie „Stadtentwicklung“ ausgezeichnet. Mit 70 Prozent Auslastung in den Monaten Juli und August wurde das Hotel sehr gut angenommen und auch die umliegenden Betriebe zeigen sich bisher zufrieden mit der Resonanz auf das neue Erlebniszentrum, das zukünftig – laut Investor – eventuell noch mit einem Einkaufszentrum und einem Ferienpark erweitert werden soll. Was Folgeinvestitionen im dreistelligen Millionenbereich bedeuten würde.

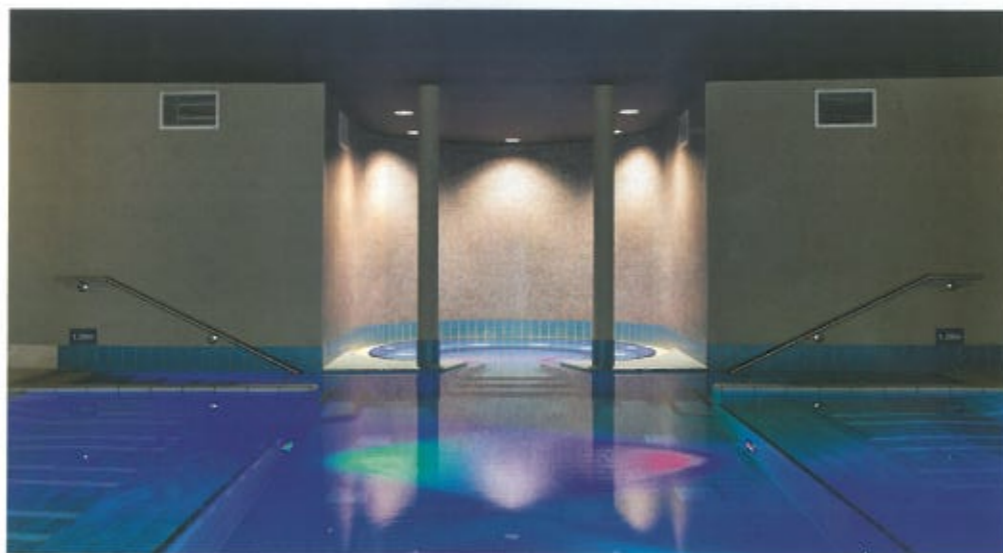
Was bedeutet PKSP?

Der Begriff „Privat Kommunales Synergie Projekt“ soll dafür stehen, dass öffentliche Hand und Privatwirtschaft zum gegenseitigen Nutzen

wirtschaften. Das bedeutet konkret, dass das 35 Millionen Euro teure Bauwerk in Kooperation zwischen der Stadt Winterberg und der sab AG als Investor entstanden ist. „Mit dem Oversum haben wir den Mut gehabt, unsere dezentralen alten und mehr als sanierungsbedürftigen Gebäude aufzugeben und an einer Stelle neue Einrichtungen in Größenordnungen zu schaffen, wie sie in Zukunft für uns ausreichend sind“, bezieht Winterbergs Bürgermeister Werner Eickler Stellung. „Das Private-Public-Part-

nership-Modell war der Schlüssel zum Erfolg, um gemeinsam die gewaltige Investitionssumme aufzubringen.“

4,5 Millionen Euro hat die Stadt investiert, um mit dem Gebäudekomplex unter anderem die Touristeninfo, ein neues Schwimmbad, die Kongress- und Stadthalle sowie einen Festplatz zu bündeln und die oft zitierten dezentralen Strukturen mit sanierungsbedürftigen Gebäuden (circa 15 Millionen Euro Investitionsbedarf) wie Stadthalle sowie Hallen-



Edle Sauna- und Dampfbadkabinen laden zum Relaxen ein und auch schicke Ruhebereiche sind in ausreichender Zahl vorhanden. Am Sauna- wie am Badeangebot können sich auch die Hotelgäste erfreuen.

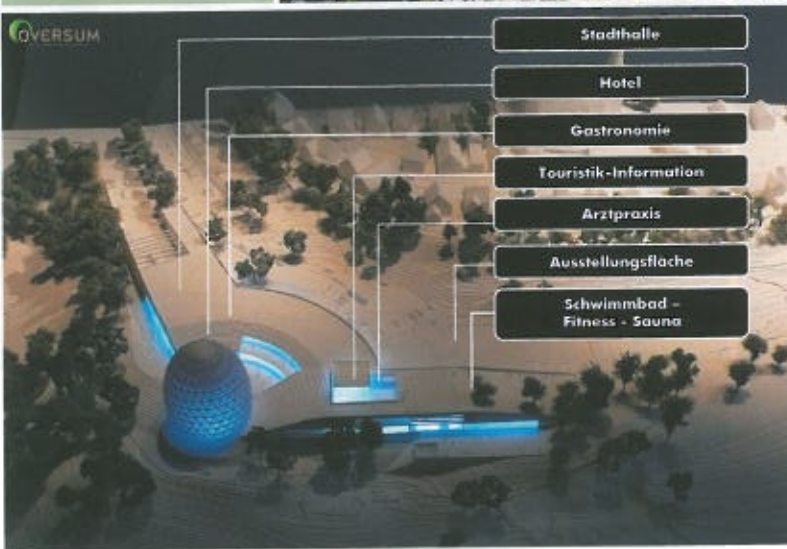
Anzeige

Fliesen Lepping
 Seit 1987
 Max-Planck-Straße 2 · 48691 Vreden
 Telefon: 025 64/4103
 www.fliesen-lepping.de

bücherdienst.de
 Der Online-Buchshop rund um Haus, Wohnung & Garten

Am Rande des Kurparks gelegen integriert sich der wie ein Boomerang gebogene Gebäudekomplex gut in sein Umfeld.

Das Hotel mit seiner speziellen Form ist von Weitem bereits sichtbar.



und Freibad zu ersetzen. Hinzu kommen jährlich rund 700 000 Euro Betriebskosten. Noch in Planung ist außerdem ein medizinisches Zentrum unter der Federführung des St. Franziskus-Hospitals.

Stimme aus der Wirtschaft

Mit dem Oversum Vital Resort haben die Verantwortlichen ein Modellprojekt für den modernen Gesundheitstourismus geschaffen, bestätigt NRW-Wirtschaftsminister Harry K. Voigtsberger. „Ein beeindruckendes Projekt, nicht nur wegen der vielfältigen medizinischen und touristischen Angebote, sondern auch wegen der vorbildlichen Kooperation zwischen öffentlichen und privaten Partnern. Diesem Modell kann man nur viele Nachahmer in anderen Regionen wünschen. Deshalb hat das Land diesen Prozess auch bei der Weiterentwicklung des Kurparks in einen Aktiv- und Vital-Park mit Fördermitteln unterstützt.“ ■

Bestpool: Calciumhypochloritdosierung

Seit über vier Jahren ist die BestFlow Chlorungsanlage auf dem Markt, dabei handelt es sich um eine Entwicklung aus dem eigenen Hause von Bestpool. Die Chlorung beruht auf einem einfachen Prinzip: Wasser wird mit Hochdruck auf die Tabletten gesprüht, dies löst das Chlor und gelangt somit direkt in das Wasser. Vollautomatisch werden alle Prozesse ständig überwacht. Das bedeutet die Chlorungsanlage garantiert auch im harten Dauereinsatz eine störungsfreie Dosierung von Calciumhypochlorit. Innerhalb der BestFlow werden Calciumhypochlorit Tabletten angespritzt, welche eine zweiprozentige Chlorlösung hervorbringen. Die Dosieranlage leistet bis zu 2.500 Gramm freies Chlor pro Stunde und kann an beliebig viele Kreisläufe angeschlossen werden, entscheidend ist nur der Chlorbedarf. Falls 2.500 Gramm Chlor pro Stunde nicht ausreichend sind, wird einfach die Anzahl der BestFlow-Einheiten erhöht. Weiterhin benötigt die Chlorungsanlage



keine Säure und wurde unter anderem dafür vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales mit dem Deutschen Gefahrstoffschutzpreis ausgezeichnet. Um den Platzverhältnissen eines Schwimmbadkellers gerecht zu werden, betragen die Abmessungen der Anlage 80 x 120 cm.
www.bestpool.de

Objektdaten

Investor: sab, Friedrichshafen
Generalunternehmer: Pellikaan, Rating
Badbetreiber: Vitalresort Winterberg
Ausführungsarbeiten: Pos4, Düsseldorf

Beteiligte Firmen

Plansch Beckenbereich: Aqua Drolics, NL-Best
Hubboden: Inducon, NL-Westerbork
Sauna- und Dampfkabinen, Schlammbad und Massageliege: Klafs, Schwäbisch Hall
Umkleiden und Garderoben: Leerkotte, NL-Hengelo
Chlorungsanlage: Bestpool, Steinhagen
Badewassertechnik: WTA-Plauen, Plauen
Fliesenarbeiten: Fliesen Lepping, Vreden
Softpack-Liegen: Trautwein, Emmendingen